

Stadtverordnetenbüro  
Auskunft erteilt: Herr Knoth  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1031  
Telefax: 0641 306-2033  
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 29.10.2015

## **N i e d e r s c h r i f t**

der 39. Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschusses  
am Dienstag, dem 27.10.2015,  
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.  
Sitzungsdauer: 18:00 - 21:45 Uhr

### **Anwesende Ausschussmitglieder:**

#### **Stadtverordnete der SPD-Fraktion:**

Herr Christopher Nübel  
Herr Oliver Persch  
Herr Frank Walter Schmidt

(ab 18:45 Uhr)

#### **Stadtverordnete der CDU-Fraktion:**

Herr Klaus Peter Möller  
Herr Thiemo Roth  
Herr Dieter Scholz                      Ausschussvorsitzender

(ab 18:50 Uhr)

#### **Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Herr Martin Klußmann

#### **Stadtverordnete der FW-Fraktion:**

Herr Hans Heller                      stellv.  
   Ausschussvorsitzender

#### **Außerdem:**

Frau Inge Bietz	SPD-Fraktion, Jugendhilfeausschuss	(bis 20:40 Uhr)
Frau Ika Veronika Bordasch	SPD-Fraktion	(bis 21:15 Uhr)
Frau Ingrid Kaminski	SPD-Fraktion	(bis 21:15 Uhr)
Herr Rolf Krieger	SPD-Fraktion, OBR Lützellinden	
Herr Carsten Zörb	OBR Lützellinden	
Herr Jörg Asboe	CDU-Fraktion	
Herr Martin Schlicksupp	CDU-Fraktion	(ab 18:40 Uhr)

Frau Christiane Janetzky-Klein	Fraktion B'90/Die Grünen, OBR Kleinlinden
Frau Elke Koch-Michel	Fraktion LB/BLG, OBR Lützellinden
Herr Michael Janitzki	Fraktion LB/BLG
Herr Christian Oechler	Fraktion LB/BLG
Herr Dr. Martin Preiß	FDP-Fraktion
Herr Carsten Thönges	Stadtverordneter, fraktionslos
Herr Jürgen Becker	OBR Rödgen

**Vom Magistrat:**

Frau Dietlind Grabe-Bolz	Oberbürgermeisterin	
Frau Gerda Weigel-Greilich	Bürgermeisterin	
Frau Astrid Eibelshäuser	Stadträtin	(ab 18:15 Uhr)
Herr Wolfgang Sahmland	Stadtrat	

**Von der Verwaltung:**

Frau Regina Gerlach	Leiterin des Haupt- und Personalamtes	
Herr Jürgen Bier	Haupt- und Personalamt	
Herr Dr. Dirk Doring	Leiter der Kämmerei	
Herr Thomas Gernandt	stellv. Leiter der Kämmerei	
Herr Reiner Volk	Leiter des Liegenschaftsamtes	
Frau Martina Klee	Leiterin des Amtes für Brand- u. Bevölkerungsschutz	(bis 20:30 Uhr)
Frau Simone Maiwald	Leiterin des Kulturamtes	(bis 20:30 Uhr)
Frau Ines Müller	Leiterin des Amtes für Soziale Angelegenheiten	
Herr Holger Philipp	Leiter des Jugendamtes	
Herr Horst-Friedhelm Skib	Leiter des Vermessungs- amtes	
Herr Hartmut Klee	Leiter des Hochbauamtes	
Herr Peter Ravizza	Leiter des Tiefbauamtes	
Herr Richard Schnecking	Gartenamt	
Herr Ralf Pausch	Leiter des Stadtreinigungs- u. Fuhramtes	

**Vom Ausländerbeirat:**

Herrn Mostafa Farman



- **Stv. Janitzki**, Fraktion LB/BLG, bittet zu Seite 3.10, Inv.-Nr. 612016001, „Soziale Stadterneuerung Flussstraßenviertel“, um eine Erläuterung zur Position über den Erwerb von Grundstücken (200.000 €).

**Stadträtin Eibelshäuser** antwortet, die Erläuterung werde nachgeliefert.

- **Stv. Koch-Michel**, Fraktion LB/BLG, fragt zu Seite 3.11, Inv.-Nr. 632009001, „Beiträge Stellplatzablösungen“, wie sich der Ansatz 2016 in Höhe von 70.000 € zusammensetze.

**Bürgermeisterin Weigel-Greilich** antwortet, die Information werde, soweit es möglich ist, nachgeliefert.

- Auf eine Frage des **Stv. Roth**, CDU-Fraktion, erklärt Herr Dr. During, dass auf Seite 3.19, Inv.-Nr. 662009054 und 662009056, Erfassungsfehler vorliegen. Die bei Inv.-Nr. 662009054 für den Ansatz 2016 und die Finanzplanung 2017, 2018 und 2019 eingetragene Werte gehörten zur Inv.-Nr. 662009056.

Auf die Nachfrage, welche Zahlen dann für die Inv.-Nr. 662009054 gelten, antwortet **Bürgermeisterin Weigel-Greilich**, dies sei noch zu prüfen.

- **Stv. Roth**, CDU-Fraktion, bemerkt zu Seite 3.32, Nr. 24B, dass die Beschriftung „26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.. Nr. 25)“ nicht nachvollziehbar und möglicherweise fehlerhaft ist.

**Kämmereileiter Dr. During** sagt eine Prüfung zu.

**Stv. Roth** fügt hinzu, dass die Nummerierung in den Spalten 1 und 2 bis Nr. 23 gleich und danach unterschiedlich sei. Er bittet, dies zu klären.

- Zu Seite 3.37, Beteiligungsmanagement, räumt **Stadträtin Eibelshäuser** ein, dass die Kennzahl für Eigengesellschaften im Ist 2014 von 3 auf 2 korrigiert werden müsse.
- Zu Seite 3.38, Betreuung Kommissionen, moniert **Stv. Roth**, CDU-Fraktion, dass als Kennzahl jeweils 1 Sitzung jährlich angegeben ist, die Planzahlen 2011 bis 2016 aber zwischen 41.233 € und 65.872 € schwanken.

**Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz** informiert, dass zu diesem Produkt nicht nur die Geschäftsführung des Straßenbenennungsbeirats, sondern auch die Betreuung der BIDs gehöre.

**Stv. Janitzki**, Fraktion LB/BLG, fragt, warum das dann bei der Produktbeschreibung nicht stehe. Außerdem fragt er nach dem Grund der Erhöhung der

Personalkosten vom Ist 2014 (20,7 T€) auf den Plan 2016 (27,2 T€).

Auch **Stv. Dr. Preiß**, FDP-Fraktion, vermisst die Nachvollziehbarkeit. Es müsse erklärt werden, was in die interne Leistungsverrechnung hinein gerechnet wurde.

**Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz** sagt eine Aufstellung über die interne Leistungsverrechnung dieses Produkts zu.

- **Stv. Dr. Preiß**, FDP-Fraktion, fragt zu Seite 3.42, Betreuung Magistrat, ob die Einnahmen aus Nebentätigkeiten, welche die hauptamtlichen Magistratsmitglieder an die Stadt abzuführen haben, bei diesem Produkt berücksichtigt sind und falls nicht, bei welchem anderen.

**Herr Bier** erwidert, das sei ihm im Moment nicht bekannt. Die Antwort werde nachgereicht.

- Auf eine Frage des **Stv. Roth**, CDU-Fraktion, räumt **Kämmereileiter Dr. During** ein, dass die Kennzahl auf Seite 3.45, Haushaltsplanung und Überwachung, für die Anzahl der Budgetberichte beim Ist 2014 statt 20 nur 10 lauten müsse.
- **Stv. Schlicksupp**, CDU Fraktion, zeigt sich hinsichtlich der Seiten 3.51 und 3.52, externe und interne Dienste des Frauenbüros verwundert, dass die Frauenbeauftragte angeblich insgesamt 80 (50 interne plus 30 externe) Arbeitskreise/Netzwerke betreut.

Auch **Stv. Dr. Preiß**, FDP-Fraktion, zeigt sich über die hohe Zahl überrascht.

**Stv. Bietz**, SPD-Fraktion, vermutet, dass die Zahl die Sitzungen wiedergebe, nicht die Arbeitskreise/Netzwerke.

**Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz** sagt eine schriftliche Information zu.

- **Stv. Schlicksupp**, CDU-Fraktion, bemängelt, dass auf Seite 3.57, Bauhof Tiefbauamt, keine Kennzahlen und Leistungsmengen angegeben sind.

**Tiefbauamtsleiter Ravizza** antwortet, diese Zahlen seien aufgrund verschiedener Umstrukturierungen und zusätzlicher Aufgaben in diesem Bereich noch nicht erarbeitet worden.

- **Stv. Roth**, CDU-Fraktion, fragt zu Seite 3.65, Netze, ob der bei den Zielen benannte „Aufbau eines breitbandigen Backbonenetzes“ eine langfristige Angelegenheit sei oder ob der Aufbau bereits erfolgt und nur aus dem Schriftsatz noch nicht heraus genommen sei.

**Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz** sagt eine schriftliche Antwort zu.

- **Stv. Schlicksupp**, CDU-Fraktion, zeigt sich zu Seite 3.91, Büro Bürgerbeteiligung und Lokale Agenda 21, verwundert, dass bei den Kennzahlen im Plan 2016 keine Bürgerbeteiligungen vorgesehen sind.
- Auf eine Bitte des **Stv. Janitzki**, Fraktion LB/BLG, zu Seite 3.93, Nordstadtkoordination, sagt **Stadträtin Eibelshäuser** eine Aufschlüsselung der Planzahl 2016 für ordentliche Aufwendungen (608.200 €) und des auf Seite 4.12 als „Zuschuss Nordstadtkoordination“ angegebenen Betrages (195 T€) zu.
- **Stv. Janitzki**, Fraktion LB/BLG, bittet zu Seite 3.95, Tätigkeit des Ausländerbeirats, um eine Aufstellung und Erklärung für die Entwicklung der Ordentlichen Aufwendungen von 2014 bis 2016.

**Stadträtin Eibelshäuser** sagt eine schriftliche Antwort zu.

- **Stv. Janitzki**, Fraktion LB/BLG, möchte zu Seite 4.10, Nr. 02, das Ist 2014 für die „Erträge aus Bußgeldern, Verwarnungen u. Vollstreckungsgebühren“, genannt bekommen.

**Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz** sagt eine schriftliche Antwort zu.

- **Stv. Janitzki**, Fraktion LB/BLG, möchte zu Seite 4.12, Nr. 15, Zuschuss Gießen Marketing GmbH, die Kosten der Stadt für die zur Marketing GmbH abgestellten Kräfte wissen.

**Stadträtin Eibelshäuser** sagt eine schriftliche Antwort zu.

- **Stv. Janitzki**, Fraktion LB/BLG, bittet zu Seite 3.161, Kinder- und Jugenderholung, um eine Erklärung zwischen der Differenz des Ist 2014 und dem Plan 2016 bei den Ordentlichen Aufwendungen.

**Jugendamtsleiter Philipp** vermutet, dass beim Ist 2014 ein Buchungsfehler vorliegt.

- **Stv. Schlicksupp**, CDU-Fraktion, kritisiert zu Seite 3.245, Betrieb und Unterhaltung von Parkhäusern, dass dort keine Einnahmen berücksichtigt sind.

**Kämmereileiter Dr. During** erklärt dies mit verschiedenen Zuständigkeiten, die „historisch“ bedingt seien. Idealerweise sollten die zur gleichen Sache gehörenden Einnahmen und Ausgaben freilich im gleichen Produkt stehen.

**Stv. Roth**, CDU-Fraktion, regt an, auf der Seite 3.245 einen die Nachvollziehbarkeit ermöglichenden Hinweis anzubringen.

**Stellv. Kämmereileiter Gernandt** sagt dies zu.

- **Stv. Roth**, CDU-Fraktion, fragt zu Seite 4.32, Nr. 2, wie die Reduzierung bei der Position „Reinigen von öffentlichen Wegen und Plätzen“ von 393 T€ auf 303 T€ zu erklären ist.

**Stellv. Kämmereileiter Gernandt** sagt eine schriftliche Erklärung zu.

- **Stv. Schlicksupp**, CDU-Fraktion weist zu Seite 7.1 daraufhin, dass in der Überschrift „Übersicht über den Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)“ stehe, die Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten aber dann doch aufgeführt seien.

**Kämmereileiter Dr. During** sagt, die Überschrift müsse geändert werden.

Weiterhin sieht **Stv. Schlicksupp** einen Widerspruch darin, dass auf Seite 7.1 die Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten für 2016 mit 125 Mio. € angegeben sind, während in der Haushaltssatzung (Seite 1.2) ein Höchstbetrag von 105 Mio. € stehe.

**Kämmereileiter Dr. During** antwortet, die Zahl auf Seite 7.1 sei auf 105 Mio. € zu korrigieren.

**Stv. Janitzki**, Fraktion LB/BLG, fragt, wie hoch der Stand der Kassenkredite im Jahr 2014 durchschnittlich gewesen sei und ob es eine entsprechende Planzahl für 2015 und 2016 gebe.

**Kämmereileiter Dr. During** sagt eine schriftliche Antwort zu.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt der **Vorsitzende** den Anwesenden für ihre Mitwirkung und schließt die Sitzung.

**DER VORSITZENDE:**

(gez.) S c h o l z

**DER SCHRIFTFÜHRER:**

(gez.) K n o t h